

WÄHLERGEMEINSCHAFT
FORUM
KALKAR



14. September 2025

**Informationen zur
Kommunalwahl**

FORUM Kalkar

Liebe Bürgerin, lieber Bürger,

wir freuen uns, dass Sie sich mit unserer Wahlbroschüre beschäftigen. Wir möchten Ihnen unsere Wahlkreiskandidatinnen und -kandidaten für die Kommunalwahl am 14. September 2025 vorstellen. Gleichzeitig gilt es, sowohl einen Überblick über die geleistete Arbeit als auch einen Ausblick auf die Zukunft zu geben.

Unser Gründungsmitglied und aktuell amtierende Bürgermeisterin Dr. Britta Schulz wird leider in diesem Jahr nicht erneut zur Wahl stehen. Nach gründlicher Überlegung und Beratung haben wir uns entschieden, den unabhängigen Bürgermeisterkandidaten Han Groot Obbink gemeinsam mit der FBK und SPD zu unterstützen. Wir sind sicher, dass so eine Kontinuität für die eingeleitete Entwicklung der Stadt Kalkar gewährleistet sein wird.

Unser Ziel ist und bleibt es, die Stadt Kalkar für die Zukunft aufzustellen. Wir müssen eine lebendige, attraktive Stadt sein für uns selbst, für unsere Gäste, für Neubürgerinnen und -bürger und Unternehmen. Dazu sind zum einen aufwändige Sanierungen der städtischen Infrastruktur erforderlich, zum anderen aber auch Investitionen in zukunftsweisende Projekte. Dieser Spagat hat die letzten 10 Jahre geprägt und wird das auch die nächsten Jahre tun.

Der Prozess ist eingeleitet, der richtige Weg ist gewählt und er sollte kontinuierlich weiter beschritten werden.

Deshalb lautet unser Motto:

**GEMEINSAM GESTALTEN –
DIE ZUKUNFT IM BLICK**



Bitte unterstützen Sie uns und geben Sie uns am 14. September Ihre Stimme!

Es grüßt Sie herzlichst

Pia Schulz
(1. Vorsitzende FORUM KALKAR)

11 Jahre Wählergemeinschaft

FORUM KALKAR

- Gründung am 3. Februar 2014
- Kommunalwahl 2014: FORUM KALKAR wird stärkste Fraktion im Rat der Stadt Kalkar (33,7%)
- Bürgermeisterwahl 2015: Gründungsmitglied Dr. Britta Schulz wird Bürgermeisterin (Stw.: 57,2%)
- Kommunalwahl 2020: FORUM KALKAR bleibt stärkste Fraktion im Rat der Stadt Kalkar (31,4%)
- Bürgermeisterwahl 2020: Erfolgreiche Wiederwahl der Bürgermeisterin Dr. Britta Schulz (57,5%)

Das FORUM KALKAR hat sich als ernstzunehmende Kraft in der Kalkarer Politik etabliert. Trotz des Erfolges bleiben wir unseren Wurzeln, d.h. unserem Namen, treu: Wir bieten allen Bürgerinnen und Bürgern das FORUM, in das sie sich einbringen können. Heute noch genauso wie in den Anfängen.

Als Wählergemeinschaft haben wir kein Parteiprogramm und keine ideologische Ausrichtung. Unsere Belange sind rein kommunal orientiert und richten sich nach den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kalkar.

Wir möchten Ihnen zuhören und uns für Ihre Anliegen und Ideen einsetzen.

GEMEINSAM GESTALTEN – DIE ZUKUNFT IM BLICK



Unsere Wahlkreiskandidatinnen und -kandidaten

Wahlbezirk 10 (Altkalkar I)

Kandidatin:

Leonie Klaasen-van Husen

Jahrgang 2000, Agraringenieurin

(Ersatz: Joachim Tekath)

An de alde Scholl, Beginenweg, Behrnenweg, Erlenstraße, Feldhuysenweg, Gocher Feld, Gocher Straße (12 – 80 gerade, 45 – 83 ungerade), Grafenhof, Heinrich-Heidbüchel-Weg, Heinrich-Terhorst-Weg, Heseler Weg, Horster Weg, Josef-Rottmann-Weg, Karl-Leisner-Platz, Kasernenweg, Kirchstraße, Klever Straße (29 – 41 gesamt), Lärchenstraße, Mössekiep, Risterweg, Römerstraße (106 – 178 gerade, 161), Roßkamp, Stefan-Paeßens-Straße, Theodor-Franken-Straße, Viehstege.



Wahlbezirk 20 (Altkalkar II)

Kandidat:

Johannes Kösters

Jahrgang 1960, Tischlermeister und Arbeitspädagoge

(Ersatz: Frank Vermaasen)

Am Bahnhof, Birkenallee, Buchenweg, Dammweg, Eschenweg, Fichtenweg, Gocher Straße (3 – 27 ungerade), Kiefernweg, Lincolnstraße, Postweg (2 – 34 gesamt), Van-Dornick-Straße, Washingtonstraße, Zur ehemaligen Gärtnerei.



Wahlbezirk 30 (Kalkar I)

Kandidat:

Lutz Kühnen

Jahrgang 1969, Dipl.-Sicherheitsingenieur

(Ersatz: Franz Zapsky-Remberg)

Altkalkarer Straße (1 – 19 ungerade), Am Bollwerk, Am Rietegatt, Am Stadtpark, Am Weiher, Bahnhofstraße (11 – 104 gesamt), Blaichenstege, Bollwerkstege, Burgarten, Dechant-Beckmann-Straße, Eligiusstraße, Grabenstraße (2 – 64 gerade, 7 – 61 ungerade), Hohe Straße (2 – 8 gerade), Jan-Joest-Straße, Kirchplatz, Kückstege, Leygräfte, Monrestraße, Seydlitzstege, Spiegelstege, Trebblin, Von-Lauff-Weg, Xantener Straße (3 – 29 gesamt).



Wahlbezirk 40 (Altkalkar/Hanselaer)

Kandidatin:

Ida Wilmsen

Jahrgang 1991, Architektin

(Ersatz: Steffen Bettray)

Ahornweg, Am Bahndamm, Auf dem Großen Damm, Bennepstraße, Dr.-Hugo-Mönnig-Straße, Dr.-Karl-Bartels-Weg, Driwtstraße, Eichenweg, Ensefeld, Gingsterweg, Heinz-Seesing-Straße, Im Dahl, Kastellstraße, Leuthweg, Lindenweg, Mintenweg, Möllepöttje. Monreberg, Oyweg (6 – 118 gesamt), Postweg (37 – 64 gesamt), Richard-Birckman-Weg, Römerstraße (62 – 70 gesamt), Schlingstraße, Spickstraße, Talstraße, Theodor-Kuypers-Straße, Trompetweg, Vossegattweg, Xantener Straße (31 – 146 gesamt).



Wahlbezirk 50 (Kalkar II)

Kandidatin:

Tanja Philipski

Jahrgang 1976, Rentnerin

(Ersatz: Marco Jansen)

Altkalkarer Straße (2 – 20 gerade), Am Hanselaer Tor, Dominikaner Bongert, Douvermannstege, Gasthausstege, Gerd-Jansen-Platz, Grabenstraße (66 – 126 gerade, 69 – 131 ungerade), Hanselaerstraße, Hinter dem Markt, Hohe Straße (14 – 36 gerade, 3 – 31 ungerade), Kesselstraße, Klosterstege, Markt, Mühlenstege, Nauenstege, Op de Wacht, Servitenstege, Wallstraße.



Wahlbezirk 60 (Kalkar/Altkalkar)

Kandidat:

Rasmus Pohlmann

Jahrgang 1975, Leitung Einkauf

(Ersatz: Peter Klopff)

Altkalkarer Straße (22 – 26 gesamt), Am Patersdeich, An der Steinmühle, Arnimstraße, Bahnhofstraße (1 – 10 gesamt), Bovenholt (1 – 23 gesamt), Brentanostraße, Cäcilienhof, Chamissostraße, Freyendahl, Gehmsweg, Gocher Straße 4, Grimmstraße, Grüner Weg, Hammelweg, Hasenkamp, Herderstraße, Hölderlinstraße, Holtmoelen, Im Schwanhorst, Immermannstraße, In der Aue, Klever Straße (5 – 17 gesamt, 106), Kurfürstendamm, Laubenweg, Lenastraße, Prof. Schmidt-Straße, Rheinstraße (131 – 181 gesamt), Schafweg, Schlüskesgraben, Sommerdyck, Talacker, Tiller Straße (58 – 98 gerade, 105 – 119 ungerade), Waysche Straße (1 – 55 gesamt).



Wahlbezirk 70 (Altkalkar III)

Kandidatin:

Margarete Arntz-Klopf

Jahrgang 1953, Rentnerin

(Ersatz: Sabine Hoffmann)

Bovenholt (41 – 43 gesamt), Deichweg, Eichendorffstraße, Goethestraße, Hagedorn, Heinrich-Heine-Straße, Kleiststraße, Lessingstraße, Marienblum, Mörikestraße, Schillerstraße, Stormstraße, Tiller Straße (2 – 38 gerade, 1 – 83 ungerade), Uhlandstraße, Wielandstraße.



Wahlbezirk 80 (Neulouisendorf/Kehrum)

Kandidat:

Hermann Untervoßbeck
Jahrgang 1955, Privatier
(Ersatz: Paul van Laak)

Stimmbezirk 8.1 (Neulouisendorf)

Bergstraße, Drißkamp, Gocher Straße (138 - 151 gesamt), Grenzstraße, Heideweg, Hochstraße, Loefsche Straße, Mühlenweg, Neulouisendorfer Straße (2 - 131 gesamt), Sießstraße, Steinweg, Totenhügel.

Stimmbezirk 8.2 (Kehrum)

An der Kehre, Bahnweg, Baukamp, Bruchweg, Burginatium, Elsemannsweg, Florenweg, Grenzweg, In den Vennen, Industriepark, Kuhweg, Neulouisendorfer Straße (150 - 171 gesamt), Reeser Straße (2 - 30 gesamt), Römerstraße (1 - 5 gesamt, 75 - 115 ungerade), Spierheide, St. Hubertus-Weg, Steinchensweg, Uedemer Straße, Van-Remmen-Weg, Wesselsbruch, Wöhrmannstraße, Wüldersweg, Xantener Straße (160 - 506 gesamt).



Wahlbezirk 90 (Appeldorn I)

Kandidatin:

Irmgard Willemsen-Haartz

Jahrgang 1965, kaufmännische Angestellte

(Ersatz: Monika Friese)

Am Anger, Am Haus Veen, Am Steg, An der Gracht, Appeldorner Straße, Auenweg, Birgelfeld (2 – 64 gesamt), Brüggersweg, Heinrich-Eger-Straße, Inselring, Kerkpad, Leyweg, Oyweg (201 – 344 gesamt), Reeser Straße (63 – 199 ungerade), Reiherstraße, Seeweg, St. Lambertus-Straße, Uferallee, Veenweg, Wildhagen, Wüllschlag.



Wahlbezirk 100 (Appeldorn II)

Kandidat:

Martin Haartz

Jahrgang 1964, Landwirt

(Ersatz: Guntram Friese)

Ackerstraße, Daveracker, Eselsweg, Fatimaweg, Grenzacker, Heiligenberg, Himmelacker, Leegtal, Marienbaumer Straße, Mühlenberg, Osterwyk, Pastor-Sieverding-Straße, Reeser Straße (60 – 372a gerade, 243 – 379 ungerade), Sandkuhl, Scheppenacker, Schwester-Walburga-Straße, Steinacker, Steinbruch, Vossekuhl, Vynener Straße.



Wahlbezirk 110 (Niedermörmter)

Kandidat:

Andreas Tekath

Jahrgang 1966, Rentner

(Ersatz: Jan Schieß)

Alte Molkerei, Anemonenweg, Begonienweg, Dahlienweg, Ewald-Scholten-Straße, Führenweg, Geranienstraße, Greilack (65 und 67), Husenweg, Kerkend, Kirchenacker, Mittelsandweg, Narzissenstraße, Nelkenstraße, Obermörmterer Straße, Reeser Straße (500 – 564 gesamt), Reeserschanz, Rheinstraße (ab 524 gesamt), Rosenstraße, Steckkuhl, Tulpenweg.



Wahlbezirk 120 (Hönnepel/Niedermörmter)

Kandidat:

Cornelius Klaasen-van Husen

Jahrgang 1970, Landwirt

(Ersatz: Manfred Heinze)

Alte Schmiede, Am Golfplatz, An der Woy, Birgelfeld (66 – 149 gesamt), Bossendell, Buschweg, Düffelsmühle, Galgensteg, Gänseweide, Greilack (außer 65 und 67), Griether Straße (2 – 120 gesamt), Goetendyk, Görtze-Woy, Hochend, Im Mühlenfeld, Kaniendyk, Kattenberg, Kemkesweg, Kirchfeld, Meerweg, Nätelward, Rheinstraße (183 – 523 gesamt), Ritter-Elbert-Straße, Rotes Häuschen, Schlenkstraße, Schwäwelsweg, Stiller Winkel, Taubensterz, Zum Wisseler See 111.



Wahlbezirk 130 (Wissel I)

Kandidatin:

Josefa Leukers-Thul
Jahrgang 1955, Erzieherin i.R.
(Ersatz: Helga Meier)

Am Bolk (2-4 gerade), Am Pappelwäldchen, Am See, Am Tannenbusch, Amselweg, Ärmel Düwel, Bollenkamp, Drosselweg, Dünenweg (1 – 47 ungerade), Fingerhutshof, Friedrich-Ebert-Straße, Heienberg, Konrad-Adenauer-Straße (2 – 28 gerade, 1 – 41 ungerade), Leo-Klever-Straße, Mühlenstraße (1 – 45 gesamt), Neuenhof, Rabenhorst, Starenweg, Taubenweg (2 – 16 gerade), Theodor-Heuss-Straße, Waysche Straße (111 – 151 gesamt), Zum Wisseler See (6 – 61 gesamt).



Wahlbezirk 140 (Wissel II)

Kandidat:

Dirk Altenburg

Jahrgang 1963, Dachdeckermeister i.R.

(Ersatz: Andreas Arntz)

Berglandstraße, Dergeltweg, Dünenweg (55 – 69 ungerade), Fasanenweg, Feldweg, Hasenweg, Hellendornstraße, Kaltenberg, Kerßeweg (außer 3), Kiwittweg, Konrad-Adenauer-Straße (30 – 36 gerade), Michelsdick, Mühlenstraße (51 – 70a gesamt), Neiwittweg, Pastor-Smits-Weg, Sandweg, Scholtenweg, Schusterweg, Schützenweg, Schwalbenweg, Spillenweg, Swartkopweg, Tabaksweg, Taubenweg (1 – 11 ungerade), Terwelpweg.



Wahlbezirk 150 **(Emmericher Eyland-Bylerward/ Wissel)**

Kandidat:

Theo Leukers

Jahrgang 1957, Vermessungstechniker i.R.

(Ersatz: Anne-Marie Morel-Schwemm)

Alter Schulweg, Am Bolk (1 – 5 ungerade), Anton-Heuken-Straße, Bienemannsweg, Dorfstraße, Emmericher Straße, Eyland, Fackelkampsweg, Giltjesweg, Helenenweg, Hortmannsweg, Jägerweg, Kalfiakstraße, Kallovan-Holt-Straße, Kemnadestraße, Kerßeweg 3, Kilewardsweg, Köstersdick, Metzgerweg, Molkereistraße, Prostewardsweg, Rheinuferstraße (außer 270), Scholtenhof, Stockshof, Weidenweg (82 – 108 gerade).



Wahlbezirk 160 (Grieth am Rhein)

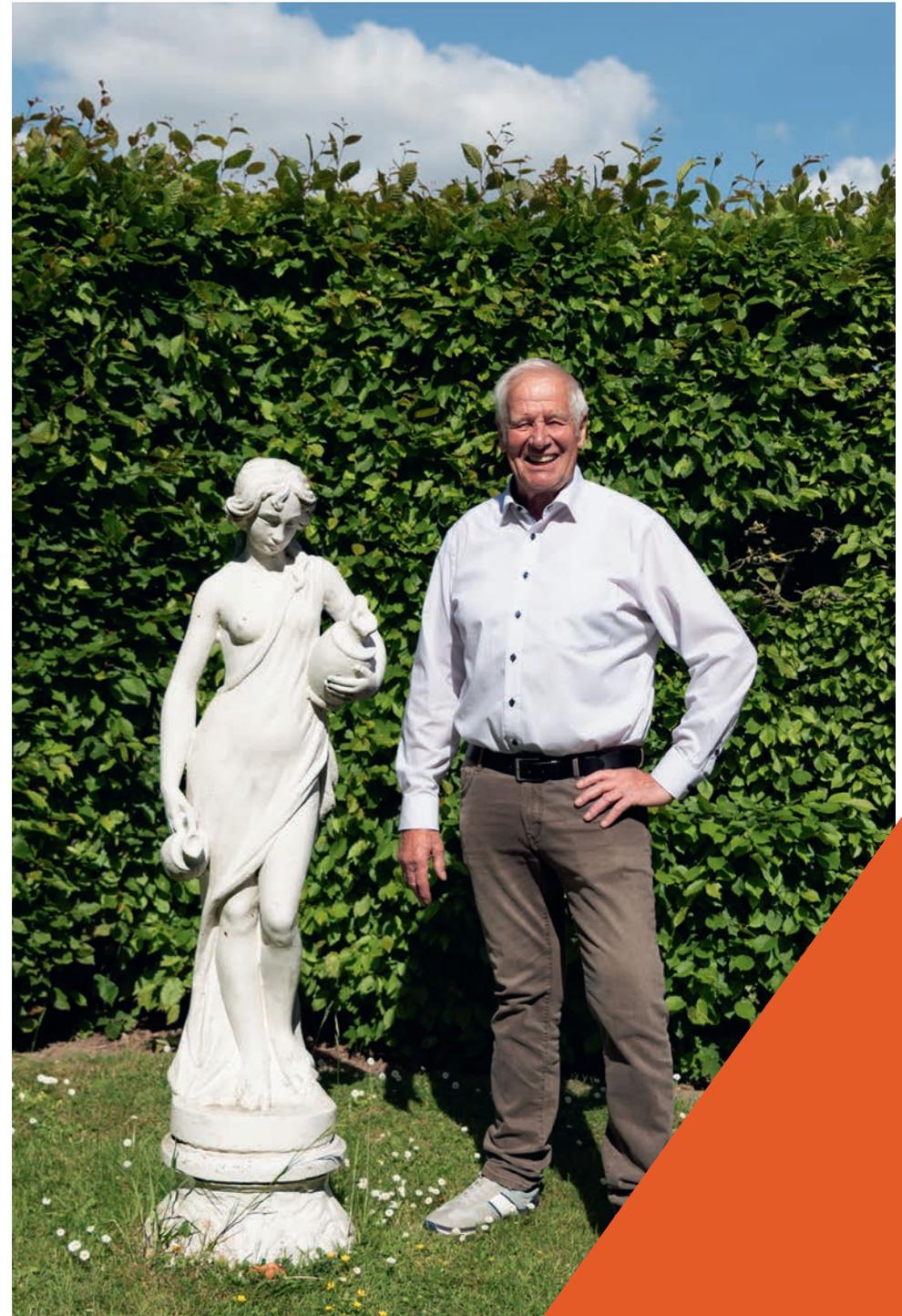
Kandidat:

Hubert Hell

Jahrgang 1950, Fleischermeister i.R.

(Ersatz: Jakob Freericks)

Am Ehrenmal, Am Sportplatz, Bockskamp, Durchlaß, Düstern-Bongert, Fischerwall, Gartenstraße, Griether Feld, Griether Markt, Griether Straße (127 – 281 gesamt), Hansestraße, Katernstraße, Kirchdamm, Kirchhofstraße, Klompenstraße, Kreuzstraße, Legestraße, Limmerstraße, Neue Straße, Rheintorstraße, Rheinuferstraße 270, Schifferdamm, Schloßstraße, Schuldamm, Schüttschott, Sonnenstraße, Stadtwall, Sternenweg, Treidelweg, Weidenweg (20 – 38 gerade, 17 – 47 ungerade).



Bürgermeisterwahl am 14. September 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kalkar,

mit Stolz nahm ich die Anfrage an, ob ich mir vorstellen könnte, als Bürgermeisterkandidat für unsere schöne Stadt Kalkar zu kandidieren. Nach intensiven Gesprächen mit meiner Familie, Freundinnen und Freunden wurde mir klar, dass dies eine Herausforderung ist, die ich gerne annehmen möchte. Die Unterstützung durch das FORUM KALKAR, die FBK und die SPD erleichterte mir diese Entscheidung. Ich werde als unabhängiger Bürgermeisterkandidat antreten, jedoch unterstützt von zwei Wählergemeinschaften und einer Partei, die sich für Kalkar einsetzen und weniger mit der Bundespolitik verbunden sind. Mein zentrales Anliegen ist es, für alle Bürgerinnen und Bürger da zu sein und eine ehrliche, respektvolle und tolerante Zusammenarbeit in unserer Stadt zu fördern. Wir tragen gemeinsam Verantwortung füreinander und für die Zukunft Kalkars. Ich möchte ein Bürgermeister sein, der erreichbar ist – so, wie es Frau Dr. Schulz war. Mir ist es wichtig, dass die Menschen Vertrauen in die Politik und Verwaltung haben, sich in unserer Stadt und in den Ortschaften wohl- und wertgeschätzt fühlen. Unsere Vereine, ob Feuerwehr oder Sportvereine, Dorfgemeinschaften, Schützenvereine und viele Initiativen in den Orten spielen eine entscheidende Rolle für die Identität unserer Ortschaften und verdienen Unterstützung. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern möchte ich daran arbeiten, unser Kalkar weiterzuentwickeln und lebenswert zu gestalten. Ein weiteres zentrales Anliegen ist eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung. Wir als Kalkarerinnen und Kalkarer sollten stolz auf unsere Stadt sein, auf das, was wir gemeinsam erreichen, und auf das, was uns verbindet.

Ich wurde am 15. August 1960 in Haaksbergen bei Enschede geboren. Meine Eltern führten einen Bauernhof, auf dem ich mit meinen Geschwistern eine wunderschöne Kindheit verbracht habe. Heute lebe ich mit meiner Lebensgefährtin Petra te Veer und meinen beiden Kindern: Pim (31 Jahre) und Mette (30 Jahre) in Grieth am Rhein. Eine entscheidende Wende in meinem Leben brachte der Oktober 1996: Henny van der Most fragte mich, ob ich ihn beim Projekt „Wunderland Kalkar“ unterstützen

wolle. Die Idee begeisterte mich, ebenso wie die Stadt, ihre Menschen und die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gemeinsam das Wunderland aufbauten. Deshalb kennen mich viele als Geschäftsführer vom Wunderland Kalkar, als Vorsitzenden des Werberings „Kalkar Aktiv“, der „DEHOGA“ Kreis Kleve und der IHK Kreis Kleve fürs Hotel und Gaststättengewerbe, Touristik und Freizeit.

Mein Ziel ist es, dass wir als Gemeinschaft harmonisch zusammenleben. Dabei ist es mir wichtig, dass die Beschlüsse des Rates umgesetzt und sinnvolle Projekte vorangetrieben werden.

Lassen Sie uns gemeinsam für Kalkar eintreten. Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen kennenzulernen.

Ich stehe mittendrin - nicht oben drüber.

Mit freundlichen Grüßen,

Han Groot Obbink



Erfolge 2020 – 2025

In Zusammenarbeit mit Rat, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern konnten in den letzten fünf Jahren viele politische Erfolge erzielt und Weichen gestellt werden.

Finanzen

- Positive Jahresabschlüsse (Schwarze Zahlen) von 2016-2024
- Stand der Investitionskredite zum 31.12.2024: 5,84 Mio.€
- Bestand an liquiden Mittel zum 31.12.2024: 5,96 Mio.€

Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Infrastruktur und Verkehr

- Barrierefreie Umgestaltung von Markt, Hanselaer Str. und Altkalkarer Str.
- Umgestaltung des Griether Marktplatzes
- Realisierung neuer Wohnmöglichkeiten in den Stadtteilen durch Investoren
- Ausweisung neuer städtischer Wohnbau- und Gewerbeflächen
- Entwicklung eines gesamtstädtischen Friedhofkonzeptes und Umsetzung erster Projekte
- Neubau des Feuerwehrgerätehauses Wissel
- Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen
- Entwicklung eines Wirtschaftswegekonzeptes und Umsetzung erster Maßnahmen
- Neubau des Bau- und Betriebshofes der Stadt Kalkar
- Beginn der Planung für das Feuerwehrgerätehaus Grieth
- Entwicklungskonzept Graben- und Wallzone geht in die Umsetzung
- Verabschiedung des Brandschutzbedarfsplanes zur kontinuierlichen Entwicklung der Feuerwehr

Kultur und Tourismus

- Einführung einer Kultur- und Tourismusabgabe zur Verbesserung der Attraktivität der Stadt Kalkar
- Erstellung eines gesamtstädtischen Tourismuskonzeptes

- Etablierung neuer Veranstaltungsformate (Kalkar radelt, Kulturpfad)
- Konzertprogramm Ratssaal und Burg Botzelaer
- Aussichtsplattform Wisseler Düne (Fertigstellung 2025)
- Einrichtung eines Kieslehrpfades am Wisseler See durch Investor

Schule, Jugend und Sport

- Planungen für die Grundschulen Wissel und Appeldorn
- Mit der Ertüchtigung der Städtischen Realschule ist die Sanierung des Schulzentrums abgeschlossen
- Sanierung der Schulhöfe des Gymnasiums und der Realschule (2025)
- Umsetzung erster Projekte aus dem Spielplatzkonzept (Heiligenberg, Kirchenacker)
- Digitalisierung aller Schulen nahezu abgeschlossen
- Einrichtung einer Aufenthaltsmöglichkeit für Jugendliche
- Planungen für Grundschule Wissel und Appeldorn
- Erarbeitung eines Sportflächenkonzeptes
- Realisierung des Kunstrasenplatzes in Appeldorn (2025)

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

- Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes
- Einstellung einer Klimaschutzmanagerin
- Einrichtung von E-Ladesäulen im gesamten Stadtgebiet
- Verabschiedung eines Rad- und Fußwegkonzeptes
- Einführung eines Sanierungsmanagements zur Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger
- Ausstattung aller neuen städtischen Gebäude mit PV-Anlage und Wärmepumpe
- Beginn der Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit LED
- Zahlreiche Bürgerveranstaltungen zum Themenbereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Des Weiteren wurde dem Rat der Stadt Kalkar von der Fraktion **FORUM KALKAR** eine Vielzahl von Anträgen zur Abstimmung vorgelegt:

- Antrag zur Dirt-Bike-Anlage
- Antrag zur Überarbeitung der Gestaltungssatzungen für Wissel und Appeldorn
- Antrag zur Parkflächenoptimierung und -gestaltung im Schwanenhorst und am Sportplatz
- Antrag zur Erstellung zusätzlicher PKW-Stellplätze in Grieth am Rhein
- Antrag zur Beschilderung des gemeinsamen Fuß- und Radweges an der Mühlenstraße sowie die Ausweisung der Straßen Heienberg und Mühlenstraße als Tempo 30 Zone in Wissel
- Antrag zur Nutzung von Energiepotential aus dem Abwasser der Kanalisation
- Antrag auf Energieversorgung mittels Blockheizkraftwerk (Nahwärmenetz) in den aktuellen und zukünftigen Neubaugebieten
- Antrag zur Umgestaltung pflegeaufwändiger Teilbereiche im städtischen Straßenbegleitgrün
- Antrag zur Bereitstellung von Grundstücken zum Bau von Tiny-houses

Gemeinsam Gestalten – die Zukunft im Blick

Ziele für 2025-2030

Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Infrastruktur und Verkehr

- Umgestaltung der Graben- und Wallzone
- Neubau der Feuerwegerätehäuser in Grieth am Rhein, Hönnepel, Niedermörmtter und Kalkar
- Vollständige Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
- Sanierung des pädagogischen Zentrums
- Neugestaltung des „Busbahnhofs“ am Schulzentrum
- Sukzessive Umsetzung des Wirtschaftswegekonzeptes
- Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Gewerbeansiedlung
- Generationenübergreifende Wohnbebauung / Barrierefreiheit

Kultur und Tourismus

- Sukzessiver Ausbau der kulturellen und touristischen Angebote im ganzen Stadtgebiet
- Etablierung neuer, attraktiver Veranstaltungsformate

Schule, Jugend und Sport

- Neubau der Grundschule in Wissel und Teilneubau der Grundschule in Appeldorn
- Kunstrasenplätze in Wissel und Kalkar
- Fortführung des Spielplatzkonzeptes
- Fortführung des Sportentwicklungskonzeptes

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

- Entwicklung einer Wärmeleitplanung für das ganze Stadtgebiet
- Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur für PKW und E-Bike
- Patenschaften für die Grünpflege vor der „Haustüre“
- Grüne Vielfalt statt Schottergärten



Vereinigte Wählergemeinschaften Kreis Kleve

für Sie im Kreistag

Während der laufenden Legislaturperiode vertreten zwei Mitglieder und siebzehn Sachkundige Bürger aus den verschiedenen lokalen Wählergemeinschaften die Interessen der Bürger im Klever Kreistag.

Unabhängig!

Wir konzentrieren uns ausschließlich auf kommunale Belange und agieren unabhängig von Landes-, Bundes- oder Europapolitik. Unser Einsatz gilt allein dem Wohl der Bürger in der jeweiligen Gemeinde bzw. Stadt im Kreis Kleve.

Bürgernah und verständlich!

Wir verstehen Kommunalpolitik als Angelegenheit von Bürgern für Bürger. Die Menschen vor Ort wissen am besten, welche Veränderungen ihre Stadt, Gemeinde oder der Kreis benötigt. Wir stehen für nachhaltige und bürger-nahe Politik.

Stimme vor Ort - im Kreistag!

Vieles, was lokal relevant ist, wird im Kreistag entschieden. Um auf Kreisebene vertreten zu sein, haben sich die lokalen Wählergemeinschaften - u.a. das FORUM Kalkar - als Vereinigte Kreiswählergemeinschaften (VWG) zusammengeschlossen. Auf diese Weise können wir die kommunalen Anliegen in den Kreistag einbringen und dort mitentscheiden.

Unser Kandidat für Kalkar!

Als Mann der ersten Stunde der Wählergemeinschaft (WG) FORUM Kalkar gestaltet Lutz Kühnen auch seit Anfang an bei den VWG die Politik mit. Sein Stellvertreter, Martin Verfürth, ist seit Jahren in der WG Freie Bürger Kalkar (FBK) aktiv. Fraktionsübergreifend setzen sich beide auf Kreisebene für Kalkar ein.



Martin Verfürth (Ersatzkandidat) und Lutz Kühnen (Kandidat)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie Ideen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben, wenden Sie sich gerne an Ihre Wahlkreiskandidatin oder Ihren Wahlkreiskandidaten.

Hier finden Sie Videos von unseren Kandidaten zur Kommunalwahl 2025.



Herausgeber:

Wählergemeinschaft FORUM Kalkar e. V.
Rotes Häuschen 44
47546 Kalkar

Grafikdesign & Fotografie:

studio20.21
Alexandra Bottenbruch
www.studio2021.de

Impressum:

Wählergemeinschaft FORUM Kalkar e. V.
Rotes Häuschen 44
47546 Kalkar

Vertreten durch:
Pia Schulz (Vorsitzende)
Andreas Tekath
Rasmus Pohlmann

Kontakt:
E-Mail: info@forum-kalkar.org

Website:
www.forum-kalkar.org



WÄHLERGEMEINSCHAFT
FORUM
KALKAR